

Presseinformation

9. Oktober 2015

Zum 10. Mal Literatur- und Lesefest „Blätterwirbel“ in St. Pölten

Auftakt mit Bodo Hell und Renald Deppe am 11. Oktober

Im Landestheater Niederösterreich, im Stadtmuseum St. Pölten, im Cinema Paradiso und an weiteren Orten in der Landeshauptstadt geht vom 11. Oktober bis 1. November die mittlerweile zehnte Auflage des Literatur- und Lesefestes „Blätterwirbel“ über die Bühne. Traditionell stehen dabei neben dem regionalen Literaturschaffen auch große Namen der österreichischen Gegenwartsliteratur wie Bodo Hell, Barbara Frischmuth, Susanne Scholl, Karl-Markus Gauß, Veia Kaiser, Rainer Nikowitz, Olga Flor u. a. im Mittelpunkt. Ergänzt wird das Festival u. a. durch die Literaturverfilmungen der Kinderbuchklassiker „Der kleine Rabe Socke 2“ und „Villa Henriette“.

Der „Blätterwirbel 2015“ startet am Sonntag, 11. Oktober, um 11 Uhr im Stadtmuseum St. Pölten mit der Matinee „Netter Zwirbeln beim Blätter Wirbeln“ mit Bodo Hell und Renald Deppe. Ebenfalls am Sonntag, 11. Oktober, öffnet im Stadtmuseum die NÖ Landesbuchausstellung der Fachgruppe Buch- und Medienwirtschaft in der Wirtschaftskammer ihre Pforten. Am Montag, 12. Oktober, liest Barbara Frischmuth ab 20 Uhr im Cinema Paradiso aus ihren beiden aktuellen Büchern „Bindungen“ und „Der unwiderstehliche Garten“. Am Dienstag, 13. Oktober, lädt das Stadtmuseum ab 10 Uhr zu einem Gespräch mit Hubert Wachter und Susanne Scholl.

Vorlesenachmittage für Kleinkinder unter dem Motto „Wir schmökern im Bilderbuch“ stehen - heuer erstmals - jeweils an den Mittwochen ab 16 Uhr im Stadtmuseum auf dem Programm: Am 14. Oktober kommt Mira Lobe („Die Geggis“), am 21. Oktober Torben Kuhlmann („Lindbergh - Die abenteuerliche Geschichte einer fliegenden Maus“), und am 28. Oktober wartet eine Herbstneuerscheinung. Die Literarische Gesellschaft St. Pölten präsentiert am Mittwoch, 14. Oktober, ab 20 Uhr im Cinema Paradiso ihr Heft „etcetera“ Nr. 61, vor der Präsentation findet die Preisverleihung des Literaturwettbewerbs „LitArena“ statt. Der Bücherbus mit tausenden Büchern zu Flohmarktpreisen parkt erstmals am Donnerstag, 15. Oktober, am Rathausplatz (bis Samstag, 17. Oktober).

Am Donnerstag, 15. Oktober, lesen auch Jürgen Bauer, Johannes Milchram, A. J. Rosmondi und Rebecca Söregi ab 18.30 Uhr in der Buchhandlung Schubert aus

Presseinformation

der Anthologie „übergrenzen“. Mit Zdenka Becker, Hermann F. Fischl, Mario Kern, Bernhard Moshhammer, Franz Sales Sklenitzka, Roul Starka, Manfred Wieninger und Michael Ziegelwagner veranstaltet die St. Pöltner Literaturszene am Samstag, 17. Oktober, ab 18 Uhr im Stadtmuseum ein Lesefest mit Musikbegleitung. Im Landestheater Niederösterreich wiederum widmet sich eine Personale am Mittwoch, 21. Oktober, ab 19 Uhr Karl-Markus Gauß. Christine und Rudolf Scholten werden dabei mit dem Autor sprechen, Philipp Hauß und die Ensemblemitglieder des Landestheaters stehen als Lesepaten zur Verfügung.

Unter dem Titel „Piano meets Lyrik“ gestalten Alexander Kuchar und Christoph Richter am Donnerstag, 22. Oktober, ab 20 Uhr im Cinema Paradiso einen Abend mit Gedichten und Musik. Am Freitag, 23. Oktober, veranstaltet der Residenz Verlag ab 19 Uhr im Landestheater eine Lesung aus „Tortenschlachten“, Petra Hartliebs Sammlung neuer Geburtstagsgeschichten, mit der Herausgeberin und Helmut Wiesinger vom Landestheater. Am Dienstag, 27., und Donnerstag, 29. Oktober, lesen jeweils ab 10.30 Uhr im Stadtmuseum Veia Kaiser und Rainer Nikowitz für Schüler der Oberstufe. Am Mittwoch, 28. Oktober, sind ab 18.30 Uhr Renate Katzer und Christine Kortner aus Anlass des Tagebuchtages zu Gast in der Buchhandlung Schubert.

Am Donnerstag, 29. Oktober, gelangt ab 19 Uhr im Stadtmuseum Reinhard Hausers Monodrama „Van Gogh“, basierend auf Antonin Artauds „Van Gogh, Selbstmörder durch die Gesellschaft“ und Jean O' Cottrells „Van Gogh, Selbstportrait“, zur Aufführung. Die zweite Personale im Landestheater ist am Freitag, 30. Oktober, Olga Flor gewidmet: Ab 19 Uhr spricht Alexandra Millner mit der Autorin, aus ihrem Werk lesen Franziska Hackl und Ensemblemitglieder. Am Sonntag, 1. November, schließlich liest Helmut Wiesinger, begleitet von Taner Türker am Violoncello, ab 19 Uhr im Rendl Keller aus „Max und Moritz auf Wienerisch“ von Christian Hemelmayr.

Nähere Informationen und Karten bzw. Anmeldungen beim Landestheater Niederösterreich unter 02742/90 80 80-600, e-mail karten@landestheater.net und <http://www.landestheater.net/>, beim Stadtmuseum St. Pölten unter 02742/333-2643 und <http://www.stadtmuseum-stpoelten.at/>, beim Cinema Paradiso unter 02742/21400 und <http://www.cinema-paradiso.at/>, beim Rendl Keller unter 02742/347 47 sowie bei der Buchhandlung Schubert unter 02742/35 31 89 und <http://www.buchhandlung-schubert.at/>. Die Broschüre gibt es unter e-mail karten@landestheater.net, das Programm im Internet unter <http://www.blaetterwirbel.at/>.